



„Brücken bauen zwischen den Welten!“

Konfliktvermittlung in Quartier & Nachbarschaft

– Integrationsmaßnahme gefördert durch das BAMF –

**Selma Kurtoğlu,
Planerladen e.V. (Dortmund)**



Infos zum Planerladen e.V.

Verein zur Förderung demokratischer Stadtplanung und stadtteilbezogener Gemeinwesenarbeit e.V. (seit 1982)

Ziel: Verbesserung der Wohn- und Lebensbedingungen

- Sozialorientierte Stadtteil- und Quartiersentwicklung
- Aktivierung und Beteiligung der Bewohner/innen
- Stärkung von Selbstorganisationsstrukturen im Stadtteil

- Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
- anerkannter Träger der Jugendhilfe
- zugelassener Integrationskursträger



neue Projektphase (2006 - 2009)

„Brücken bauen zwischen den Welten!“

Moderation von Konflikten in öffentlichen und halb-öffentlichen Räumen

- Entethnisierung sozialer Konfliktlagen
- Stärkung der Dialogfähigkeit
- Begleitung von konflikthaftern Prozessen

Rahmenbedingungen:

- Förderung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) als Integrationsmaßnahme (3 Jahre)



Generelle Konfliktkonstellationen

- Konflikte zwischen Mietern und Vermietern
- einfache Nachbarschaftskonflikte mit einer geringen Anzahl an Beteiligten
- wohnblock- bzw. siedlungsbezogene Nachbarschaftskonflikte
- komplexe quartiers- bzw. stadtteilbezogene Konflikte mit einer Vielzahl beteiligter Akteure

Hofbereiche...



Hinterhof-Groteske in der Nordstadt - DoGeWo-Mieter im Clinch

Der Traum von einer Fußballwiese - doch Kicken ist verboten

WOL
19.10.00

(opf) Nico (5) und Ibrahim (11), Fatih (9) und Saskia (7), Jan-Pierre (3) und Taha (12), Mario (10), Yahyar (5), Monja (13) und all die anderen sind sauer. Sauer und enttäuscht. Enttäuscht von den Erwachsenen, die sie nicht spielen lassen, weil der Lärm sie stört. Einige wenige Erwachsene nur. Doch die sind im Recht. Wie das Schild mit der Aufschrift „Ballspielen verboten“ beweist.

Das Problem ist nicht neu: Wo sollen Kinder in der Innenstadt spielen? Doch an der „Bleichmorsch“, nicht weit vom Borsigplatz, ist das Problem hausgemacht. Hier fehlt es nicht etwa an Spielflächen, sondern an der Toleranz einiger weniger Bewohner.

Die berufen sich auf den Inhalt des Mietvertrages, in dem das Ballspielen untersagt ist, und auf die Verbotshinweise. Sie notieren die Tage und Uhrzeiten, zu denen hinterm Haus gekickt wird; sie liegen mit der Kamera im Fenster und machen Fotos von den Kids; sie beschweren sich schriftlich bei der Dortmunder Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft (DoGeWo), die Eigentümerin der Häuser 44 bis 58 ist. (WR-Bild: Franz Luthje)



Die Kinder aus der Bleichmorsch: Platz zum Kicken wäre reichlich da. Doch Ballspielen ist verboten. (WR-Bild: Franz Luthje)

Grabeland...



Ortstermine & Begehungen

Grillen in Grünanlagen...



**Begehungen, Ortstermine und
zahlreiche Gespräche mit lokaler
Politik und Verwaltung**

Gesprächsrunden mit relevanten lokalen Akteuren



Bewohner- schulungen...





„Brücken bauen zwischen den Welten!“

- Bewohnerschulungen
 - Frühzeitige Intervention und Einleitung von dialogorientierten Vermittlungsprozessen bei
 - [interkulturell aufgeladenen] Konflikten im nachbarschaftlichen Raum
 - komplexeren (Nutzungs-) Konflikten mit mehreren beteiligten Interessengruppen
- Ziel / Nachhaltigkeit:
Änderung des Konfliktverhaltens



Kontakt

- **Selma Kurtoğlu**

- Kommunikationswissenschaftlerin M.A.-

**Interkulturelle
Vermittlerin**

- Sprechzeiten: mittwochs und freitags 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Planerladen e.V., Rückertstr. 28,
44147 Dortmund

Tel. 02 31 / 82 83 62

konflikt@planerladen.de

www.planerladen.de



Für weitere Fragen stehe ich Ihnen
jederzeit gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!